

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abt. If - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung
Lagebericht vom Sonntag, 16. April 1978, 7.45 Uhr:

In der vergangenen Nacht sind im Raum Tirol bis 20 cm Schnee gefallen. In Osttirol blieb der Neuschneezuwachs gering. Laut Wetterwarte ist in Nordstaulagen mit weiteren Niederschlägen zu rechnen, die bis 1000 m Höhe als Schnee fallen werden.

Der Neuschnee der letzten Tage kann auf der gefestigten Altschneedecke mehrfach in Lawinen abgleiten. Dadurch ist auf den Straßen und Verkehrswegen der hochgelegenen Seitentäler der Stubai- und Zillertaler Alpen sowie im Raum Osttirols höchste Vorsicht geboten.

Die anhaltenden niederen Temperaturen in allen Höhenlagen verzögern ein Setzen und Binden der Neuschneesicht. Durch die Höhenwinde sind oberhalb der Waldgrenze neue Tribschneeanansammlungen entstanden, sodaß die Schneebrettgefahr in nord- und ostseitigen Kammlagen weiterhin akut bleibt. Im Steilgelände muß mehrfach mit Lockerschneelawinen gerechnet werden. Außerhalb flacher oder gut bewaldeter Hangzonen muß derzeit von Schitouren abgeraten werden. Nur für alpin sehr erfahrene Schiläufer sind unter vorsichtiger Wahl der Aufstiegs- und Abfahrtsrouten einzelne Touren zu verantworten.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Montag, 17. April 1978, ca. 9.00 Uhr!

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abteilung I f - Lawinenwarndienst

Lagebericht für Kühtai - Praxmar

vom Sonntag, 16.4.1978 7⁰⁰ Uhr:

Neuschnee: ca. 5 cm

Wind: mäßig aus Nord bis Nordost

Temperatur in 2.000 m: um - 6 Grad

in 3.000 m: um - 11 Grad

Wetterlage: weiterhin unbeständig in Formlagen

..... Niederschläge

Lawinensituation Straße: Neuschnee

..... erwartete Lawinensituation möglich

Lawinensituation Baustellenbereich und Tourengebiete: an

..... nord- und ostseitigen Kammwegen Schneebrett-

..... gefahr, Lockerschneelawinen an Steilhängen

..... möglich

Ergeht an: Telex 05-3157
05-3153